

pRhind, Nr. 21

Text

$\overline{14}$ $\overline{10}$ $\overline{4}$ $\overline{1}$
 $\overline{15}$ $\overline{11}$ $\overline{8}$ $\overline{5}$ $\overline{2}$
 $\overline{12}$ $\overline{9}$ $\overline{6}$ $\overline{3}$
 $\overline{13}$ $\overline{7}$

Transkription und Übersetzung

$\overline{1}$ dd $n=k$
 skm m^{-c} $\overline{3}$ $\overline{15}$ m 1
 $\overline{3}$ 10 1
 dmd 11 $d3.t$ m $.4$
 $w3h$ tp m 15 r $gm.t$ $.4$
 $\overline{5}$ 15
 $\overline{6}$ 10 1 $\overline{2}$
 $\overline{7}$ $\overline{5}$ 3
 $\overline{8}$ $\overline{15}$ 1
 $\overline{9}$ dmd 4
 hr 5 15 m $w3h$ $hr=f$
 $\overline{10}$ tp n $sjtj$
 $\overline{11}$ hr km $\overline{3}$ $\overline{5}$ $\overline{15}$ 15 r $.1$
 $\overline{13}$ 10 3 1 1
 $\overline{14}$ kjj $\overline{5}$ $\overline{10}$ m $w3h$

Dir wird gesagt:

Was ist die Ergänzung von $\overline{3}$ $\overline{15}$ zu 1?
 10 1

Summe 11. Der Rest ist 4.

Dividiere 4 durch 15!

Summe: $\overline{4}$.Dann ist $\overline{5}$ $\overline{15}$ ihm hinzuzuzählen.

Methode der Probe:

Dann ist $\overline{3}$ $\overline{5}$ $\overline{15}$ $\overline{15}$ zu 1 vervollständigt.Das andere $\overline{5}$ $\overline{10}$ ist hinzuzufügen.

Anmerkungen

Zeilen 14–15

PEET, 1923a, S. 58–59 hält diese Zeilen für einen Fehler; er vermutet eine weitere Aufgabe derselben Art, die dann nicht aufgeschrieben wurde.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, diese Zeilen als das Ende dieser Aufgabe mit einem Schreibfehler beim zweiten Bruch aufzufassen. Die folgende Aufgabe, deren Text unmittelbar unter dem dieser Aufgabe geschrieben wurde, hat als Lösung genau den in Zeile 15 angegebenen Wert, die beiden Zeilen könnten also ebenso zu jener Aufgabe gehören. Dafür spricht auch die Einleitung durch kjj , die dann allerdings nicht mit $\overline{5}$ $\overline{10}$ zusammengenommen werden kann.